

(wobei 2.1 Kubfuß Steinkohlen, oder 4 Kubfuß Coles oder 1.1 Klafter Brennholz gleich einem Zentner Steinkohlen angenommen werden) stellte sich der Verbrauch an Brennmaterial und der hierfür entfallene Kostenaufwand pro Fahrmeile wie folgt: Der Verbrauch war bei gemachten 454,714.86 Meilen 1,472,355 Zentner Kohlen, im Werthe von 592,756 fl., was 323.7 Pfund Kohlen pro Meile ergibt, deren durchschnittliche Kosten 1 fl. 30.3 kr. betragen.

Der Verbrauch an Schmier- und Reinigungsmaterial für die Lokomotiven, Tender, Wagen etc. stellt sich im Jahre 1859 auf 260,605 Zollsp. Baumöl, 32,504 Zollsp. Anschlitt, 18,274 Zollsp. Maschinen- und Wagenschmier, 5245 Zollsp. Seife, 162,808 Zollsp. Berg. Die durchschnittlichen Kosten hierfür betragen 16.6 kr. pro Zugmeile.

Die 10prozentige Quote für den Reservefond zur Erhaltung und Erneuerung des Fahr-Fundus-instructus mußte im Jahre 1859 in Folge des größeren Inventarstandes entsprechend erhöht werden und betrug 1,463,913 fl.

Die gesammten Erhaltungskosten der Bahn betragen in dem abgelaufenen Verwaltungsjahre 1859 . . 931,308 fl. Nach Maßgabe der im Jahre 1859 zurückgelegten 454,614.86 Meilen stellt sich die Ausgabe für die Bahnerhaltung pro Fahrmeile auf 2.05 fl.

Der bisher für Erneuerungen des Betriebs und Fahr-Fundus-instructus, so wie für unvorhergesehene Fälle bestimmte Reservefond hatte mit Schluß des Jahres 1858 die Höhe von 1,762,593 fl. erreicht. Im Laufe des Jahres 1859 sind demselben weiters zugesprochen: der Ueberschuß aus den Betriebs-Erträgen des Jahres 1858 mit 49,803 fl., an Zinsen und Dividenden der im Besitze dieses Fonds befindlichen Nordbahn-Aktien und Obligationen 85,588 fl., der zur Erhaltung und Erneuerung des Bahn- und Fahr-Fundus-instructus aus den Betriebs-Erträgen des Jahres 1859 überwiesene Percentual-Beitrag und zwar von den Gesammt-Anschaffungskosten des Fahr-Fundus-instructus mit 1,463,913 fl. und des Betriebs- und Gebäude-Fundus-instructus mit 85,388 fl., wodurch sich der Fond auf die Summe von 3,447,284 fl. erhöht hat. Hieron kamen im laufenden Jahre zu bestreiten an Erhaltung- und Erneuerungskosten etc. 1,548,248 fl., wornach sich dieser Fond am 31. Dezember 1859 auf 1,899,036 fl. stellte.

Nach den zurückgelegten Fahrmeilen stellt sich der Aufwand für die Erhaltung des Fahr-Fundus-instructus im Jahre 1859 auf 2.77 fl. pro Fahrmeile.

Der Pensionsfond für die Beamten und Diener der Kaiser-Ferdinands Nordbahn hat mit Ende des Jahres 1859 die Summe von 879,748 fl. erreicht. Im Laufe des Jahres 1859 wurden 1 Beamter, 6 Bahnwächter, 2 Beamten-Witwen und 4 Dieners-Witwen mit dem Betrage von 2327 fl. 20 kr. pensionirt. Dagegen sind durch das erfolgte Ableben von 5 Pensionisten 1402 fl. an Ruhegehalt eingezogen worden. Die Summe der im Jahre 1859 aus dem Pensionsfonde bezahlten Pensionsbeträge belief sich auf 14,440 fl.; hierzu die Erziehungsbeiträge für hinterlassene Kinder, die Sterbequartals-Vergütungen und sonstige Rückzahlungen von Pensions-einlagen etc. mit 6234 fl., ergibt zusammen 20,080 fl.

Für die Knappschafft der gesellschaftlichen Vergwerke ist, den k. k. Berggesetzen entsprechend, eine Bruderlade als Versorgungs- und Unterstützungskasse begründet worden, welche durch Beiträge der Gesellschaft und der Contribuierenden mit Ende d. J. die Höhe von 49,998 fl. erreichte.

Einladung zur Theilnahme an der zwölften Versammlung deutscher Architekten und Ingenieure.

Die Versammlung deutscher Architekten und Ingenieure findet in diesem Jahre in Frankfurt a. M. statt, und zwar in den Tagen vom 19., 20. und 21. September. Die Begrüßung ist an dem Vorabend des 19., Dienstag den 18. September im großen Saale des Hof von Holland, woselbst auch das Album zur Einzeichnung der Herren Theilnehmer aufgelegt und das Programm vertheilt wird. Herr Professor Hessemer in Frankfurt a. M. (Städelschen Kunst-Institute), wird die Gefälligkeit haben, die zur Ausstellung bestimmten architektonischen Arbeiten und Werke in Empfang zu nehmen, und auch diejenigen Herren Theilnehmer, welche beabsichtigen Vorträge zu halten, den eingelassenen Anmeldungen nach, vorzumerken.

Der unterzeichnete Vorstand beehrt sich zu dieser bevorstehenden Versammlung die geehrten Herren Kollegen ergebenst einzuladen, mit dem Wunsche durch Verbreitung dieser Einladung möglichst zahlreiche Theilnehmung zu gewinnen. Auch werden diejenigen Herren Kollegen denen Paquete von Einladungen zugesendet werden, freundlichst ersucht, die Vertheilung der einzelnen Exemplare in ihren betreffenden Städten und Provinzen gefälligst verbreiten zu wollen.

Dieser Herren Theilnehmer, welche die Besorgung einer Wohnung wünschen, werden ersucht, sich an Herrn Direktor Sobel zu wenden, und finden alsdann auf jedem Bahnhof in Frankfurt ein Verzeichniß der vorausbestellten Logis aufliegend.

Der Vorstand:
Hessemer, Hübsch, Kayser, Knoblauch, Dpfermann, Stammann, Straß, Stüler, Voigt, Wolff, Zwirner.

Verkehr deutscher Eisenbahnen.

K. K. privilegierte österr. Staats-Eisenbahn. (174 1/2 Meilen.)

1860.	Personen.		Güter.		Einnahme.	
	Zahl.	fl.	Ztr.	fl.	fl. öst. W.	fl. öst. W.
24. Juni bis 30. Juni	39,627		880,627		392,724	400,180
bis 30. Juni	903,565		22,693,637		8,423,506	8,005,620

Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn. (Betriebsstrecke 27 Meilen.)

1860 Monat	Personenverkehr		Güterverkehr		Total- Einnahme fl.
	Anzahl der Per- sonen	Ein- nahmen fl.	Zentner	Ein- nahmen fl.	
Juni	21921	24182	298409	64203	88385
bis ult. Mai	83067	80276	985030	223905	304180
Summa	104988	104458	1283439	288108	392565
bis ult. Juni 1859	—	100352	—	198631	298984
im Jahre 1860 mehr	—	4105	—	89476	93581

Pfälzische Eisenbahnen. — I. Ludwigsbahn.

Ergebnis im	Personen.		Güter.		Kohlen.		Gesammte Einnahme fl.
	Zahl.	Ein- nahme fl.	Ztr.	Ein- nahme fl.	Ztr.	Ein- nahme fl.	
Monat Juni 1860	74233	43824	500876	63698	389975	48728	156249
" " 1859	83029	49135	343468	41006	392445	52183	142323
1859 mehr	—	—	157408	22692	—	—	13926
weniger	8796	5311	—	—	2470	3455	—
in den verfloßenen 9 Monaten 1859—60	658171	386636	3638736	483267	5178875	644967	1514871
1858—59	681283	385492	3626706	493498	5364600	731449	1610440
1859—60 mehr	—	1144	12030	—	—	—	—
weniger	23112	—	—	10231	185725	86482	95569

— II. Maximiliansbahn.

Ergebnis im	Personen.		Güter.		Kohlen.		Gesammte Einnahme fl.
	Zahl.	Ein- nahme fl.	Ztr.	Ein- nahme fl.	Ztr.	Ein- nahme fl.	
Monat Juni 1860	23384	9710	102981	6480	104830	5473	21664
" " 1859	25005	8529	122059	5836	90755	4480	18846
1859 mehr	—	1181	—	644	14075	993	2818
weniger	1621	—	19078	—	—	—	—
in den verfloßenen 9 Monaten 1859—60	193710	71826	812262	62040	1314395	67171	201038
1858—59	183037	66353	938256	70449	1123635	57588	194391
1859—60 mehr	10673	5473	—	—	190760	9583	6647
weniger	—	—	125994	8409	—	—	—

Ankündigungen.

Fünfprozentiges Prioritäts-Anlehen der Königl. Bayer. Pfälzischen Ludwigsbahn von 700,000 fl.

[53—54] Bei der am 28. d. M. zu Ludwigshafen a. R. stattgehabten zweiten Verloofung des oben bezeichneten Prioritäts-Anlehens sind nachstehende Partial-Obligationen zur Rückzahlung pr. 1. Oktober d. J. gezogen worden.

- Lit. K Nr. 20. 53. 275. 3 St. à 1000 fl. = 3000 fl.
- " L " 73. 295. 2 " à 500 fl. = 1000 fl.
- " M " 213. 219. 252. 9 " à 100 fl. = 900 fl.
- " " 383. 419. 566.
- " 691. 797. 998.

Die Besitzer vorstehender verlooster Obligationen werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß die Verzinsung derselben mit dem 1. Oktober d. J. aufhört, so wie daß deren Auszahlung vom 1. Oktober an

- in Frankfurt a. M. bei **M. A. v. Rothschild & Söhne,**
- " " bei **Ph. Nic. Schmidt,**
- " " bei **M. B. Goldschmidt,**
- " Mannheim bei **W. G. Vadenburg & Söhne,**
- " München bei **J. Lor. Schägler,**
- " Neustadt a. S. bei **L. Daqué**
- " Ludwigshafen a. Rh. bei der **K. Filialbank,**
- " " bei der **Direktorialkassa**

erfolgt. Ludwigshafen, den 29. Juni 1860.

Die Direktion der Pfälzischen Eisenbahnen.
gez. Jäger.

